

Agenda 2030

17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Welt

Ende November nahm ich an der Konferenz „Grenzenlos nachhaltig“ in Konstanz teil. Dort wurden die neuen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt und diskutiert, was diese Ziele für Kommunen bedeuten können.

Die Ziele nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Die Ziele wurden in Anlehnung an den Entwicklungsprozess der Millennium-Entwicklungsziele (MDG) entworfen und treten am 1. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren (bis 2030) in Kraft. Im Unterschied zu den MDG, die insbesondere Entwicklungsländern galten, gelten die SDGs für alle Staaten.

Den 17 Zielen sind 169 Unterziele zugeordnet, die die Komplexität der Aufgabe deutlich machen. Auch wenn die Regierungen sicher nicht die Ziele erreichen werden, stellen sie doch Aufgaben dar, die die Welt nicht umgehen kann. Und an denen die Zivilgesellschaft die Weltregierungen messen kann - und natürlich aktiv an diesem Prozess teilzunehmen.

Zum einen klingen die Ziele etwas undeutlich. Zum anderen hören sie sich wie eine Zusammenfassung der Sozialen Bewegungen an, die die gesamten Staaten der UN übernommen haben. Sie bieten auf jeden Fall genügend Spielraum für Interpretationen, besonders was z.B. „inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum“ anbelangt. Hier dürfen wir uns keine allzu hohen Hoffnungen machen.

Etliche Regierungen starten nun einen Prozess, um die Ziele zu veröffentlichen und Diskussionen anzuregen, was diese Ziele für uns hier in Deutschland bedeuten können.

Mir scheint es wie eine aktualisierte Auflage der Agenda-21-Prozesse, in denen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammen über kommunale Angelegenheiten diskutiert haben.

Wichtig in diesem Prozess war den Teilnehmer*innen der Konferenz in Konstanz, dass es erste Pflicht ist, die Rahmenbedingungen für den neuen Prozess zu verbessern: Personal, Strukturen und die Zusammenarbeit mit den Bürger*innen sind der einzig gangbare Weg.

dk

1. Armut in jeder Form und überall beenden.
2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.
3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.
4. Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.
5. Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.
6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.
8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
9. Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
10. Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.
11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen.
12. Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen.
13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen.
16. Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.
17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

